

Stand: 04.04.2026 02:36:31

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/10571

"Entscheidungsverfahren über die Skischaukel am Riedberger Horn: Endlich Klarheit über das Handeln der Staatsregierung!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/10571 vom 16.03.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/11869 des WI vom 02.06.2016
3. Beschluss des Plenums 17/11992 vom 14.06.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 76 vom 14.06.2016



## Antrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Herbert Woerlein, Susann Biedefeld SPD**

### **Entscheidungsverfahren über die Skischaukel am Riedberger Horn: Endlich Klarheit über das Handeln der Staatsregierung!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu erläutern, auf welchen Rechtsgrundlagen die jeweils unterschiedlichen Auffassungen des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit für eine Skigebietsausweitung am Riedberger Horn beruhen. Soweit für eine dieser Auffassungen keine Rechtsgrundlagen ersichtlich sind, ist zu erläutern, weshalb die Betroffenen im Oberallgäu und die Öffentlichkeit hingehalten und falsch informiert wurden.

Die Staatsregierung wird weiter aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das Zielabweichungsverfahren jetzt unverzüglich unter Einhaltung geltenden Rechts abgeschlossen und die Öffentlichkeit unmittelbar über das Ergebnis informiert wird. Der Ministerpräsident des Freistaates Bayern möge in Zukunft dafür sorgen, dass derartige Widersprüchlichkeiten sofort geklärt werden.

#### **Begründung:**

Den Plänen für eine Skischaukel, welche die Liftbetreiber am Riedberger Horn errichten wollen, steht schlicht und ergreifend die geltende Rechtslage entgegen:

Erstens: Der Teilflächennutzungsplan, der aus bauplanungsrechtlichen Gründen erforderlich ist, widerspricht dem Ziel Nr. 2.3.6. des geltenden Landesentwicklungsplans. Der deswegen notwendige Antrag auf Zielabweichung müsste folglich positiv beschieden werden, sonst ist der Teilflächennutzungsplan rechtswidrig.

Zweitens: Die Zuständigkeit für den Antrag liegt beim Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Dieses muss aber im Einvernehmen

mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz über den Antrag entscheiden, d.h. eine Entscheidung ohne Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ist rechtswidrig.

Drittens: Weiter steht das Bodenschutzprotokoll der Alpenkonvention, insbesondere Art. 14 Abs. 1 3. Spiegelstrich Bodenschutzprotokoll, das den Bau von neuen Skipisten in geologisch labilen Gebieten verbietet, dem Vorhaben am Riedberger Horn entgegen. Das Landesamt für Umwelt hat u.a. in einem Gutachten vom Juni 2015 aufgezeigt, dass es sich beim Riedberger Horn um labiles Gebiet im Sinne des Bodenschutzprotokolls der Alpenkonvention handelt. Die Alpenkonvention von 1991 und das Protokoll zur Durchführung der Alpenkonvention im Bereich Bodenschutz von 1998 haben aufgrund der deutschen Zustimmungsgesetze den Rang von Bundesgesetzen und sind als solche grundsätzlich von allen staatlichen Organen auf Bundes- und Landesebene zu beachten. Das Bodenschutzprotokoll ist ferner als verbindliches Unionsrecht zu beachten.

Das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat nach dem Gutachten des Landesamts für Umwelt vom 10. Juni 2015 diese Rechtslage beschrieben und seine Ablehnung zum Ausdruck gebracht.

Trotzdem erweckt der Staatsminister, zuständig für Finanzen und Heimat, Dr. Markus Söder (CSU) seit Monaten den Eindruck, das Ergebnis des Verfahrens sei offen, beide Seiten hätten gute Argumente und bedürften noch einer genaueren Prüfung.

So äußerte sich der Staatsminister Dr. Markus Söder am 2. Juli 2015 im Allgäuheit Radio mit einer deutliche Kritik an seiner Kollegin Staatsministerin Ulrike Scharf: „Wir hätten es gut gefunden, wenn man das nicht einfach über die Köpfe der Kommunen verkündet, sondern sauber und seriös arbeitet. Es sind noch viele Lücken offen, wo nachgebessert werden muss“. Er wolle auch direkt mit den Kommunen ins Gespräch treten. „Man muss fair miteinander umgehen und keine Vorfestlegungen machen.“ Etwa zur gleichen Zeit wird er von der Allgäuer Zeitung mit den Worten zitiert: „Ob dieser Skilift die Alpen aus den Angeln hebt? Davon bin ich nicht überzeugt“. Auf all-in.de wird er am 30. Oktober 2015 mit den Worten zitiert: „Wir stehen mitten im Verfahren, es gibt noch keine abschließende Festlegung“. Allgäu TV zitiert ihn noch am 19. Januar 2016 bei einem Auftritt im Kurhaus in Fischen mit der Aussage, er wolle erstmal alle

Argumente bewerten. Es gäbe gute Argumente auf beiden Seiten, die man erst gewichten müsste.

Den beteiligten Gemeinden und Liftbetreibern, aber auch der Öffentlichkeit, wurde so suggeriert, eine positive Entscheidung sei möglich. Die Motive dafür sind unklar: War das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat nicht in der Lage, die Rechtslage korrekt zu beurteilen oder wollte der

Staatsminister Dr. Markus Söder örtlichen Interessen einen Gefallen tun? Sicher ist, eine rechtmäßige Entscheidung kann nur die Ablehnung des Vorhabens zum Inhalt haben. Es ist die Pflicht der Staatsregierung gegenüber den beteiligten Gemeinden, den Liftbetreibern wie auch den Naturschützern und nicht zuletzt auch gegenüber der Bevölkerung und der Öffentlichkeit, endlich Klarheit zu schaffen und dieses fragwürdige Vorgehen umgehend zu beenden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn,  
Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD  
Drs. 17/10571**

**Entscheidungsverfahren über die Skischaukel am Riedberger  
Horn: Endlich Klarheit über das Handeln der Staatsregierung!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Florian von Brunn**  
Mitberichterstatter: **Eberhard Rotter**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 46. Sitzung am 14. April 2016 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 52. Sitzung am 2. Juni 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Erwin Huber**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Herbert Woerlein, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/10571, 17/11869

**Entscheidungsverfahren über die Skischaukel am Riedberger Horn: Endlich Klarheit über das Handeln der Staatsregierung!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

#### **über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Nummer 25 der Anlage zur Tagesordnung; dies ist der Antrag von Abgeordneten der CSU-Fraktion betreffend "Keine Relativierung des Vorsorgeprinzips durch Freihandelsabkommen" auf der Drucksache 17/11171. Der Antrag wird zusammen mit dem Dringlichkeitsantrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER – das ist der Tagesordnungspunkt 9 – auf Drucksache 17/11041 aufgerufen.

Wir kommen zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Bevor ich in der Tagesordnung fortfahre, darf ich bekannt geben, dass zum Antrag unter Tagesordnungspunkt 4 vonseiten der SPD-Fraktion namentliche Abstimmung beantragt wurde.

Bevor ich den Tagesordnungspunkt 3 aufrufe, darf ich als Ehrengäste auf unserer Besuchertribüne sehr herzlich den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofs, Herrn Dr. Heinz Fischer-Heidlberger, und die Vizepräsidentin, Frau Susanne Frank, begrüßen.

(Allgemeiner Beifall)

Ebenso herzlich darf ich den Regierungspräsidenten von Oberbayern, Herrn Christoph Hillenbrand, begrüßen.

(Allgemeiner Beifall)

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über zwei Europaangelegenheiten sowie über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Öffentliche Konsultation: "Bekämpfung der Schleuserkriminalität: Erfüllt das EU-Recht seinen Zweck?"  
 12.01.2016 - 06.04.2016  
 Drs. 17/9736, 17/11851 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:  
 Eine Luftfahrtstrategie für Europa  
 COM (2015) 598 final  
 BR-Drs. 26/16  
 Drs. 17/10911, 17/11867 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anträge**

3. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD  
Handbuch ehrenamtliche Flüchtlingshilfe entwickeln!  
Drs. 17/9389, 17/11746 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Aktualisierter TTIP-Bericht  
Drs. 17/10021, 17/11865 (E)[X]

**Die CSU-Fraktion hat gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie der Abstimmung zugrunde zu legen.**

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Schulpsychologie stärken – Bestehende und aktuelle Herausforderungen erfordern Unterstützung und Flexibilität  
Drs. 17/10194, 17/11857 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Verlässliche Grundlage für kommunale Infrastruktur – 2019 auslaufende Entflechtungsmittel durch ähnliche Neuregelung seitens des Bundes ersetzen  
Drs. 17/10338, 17/11868 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD  
Entscheidungsverfahren über die Skischaukel am Riedberger Horn: Endlich Klarheit über das Handeln der Staatsregierung!  
Drs. 17/10571, 17/11869 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Andreas Lotte, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)  
Mahnungen der Bauwirtschaft ernst nehmen – Wohnungsnot bekämpfen!  
Drs. 17/10750, 17/11870 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. und Fraktion (SPD)  
Zweite Stammstrecke: Endlich Klarheit und Transparenz statt heißer Luft!  
Drs. 17/10754, 17/11871 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster,  
Susann Biedefeld u.a. SPD  
Humanitäre Nothilfe für Idomeni  
Drs. 17/10760, 17/11864 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,  
Georg Rosenthal u.a. SPD  
Einstellung des Deutschlandstipendiums  
Drs. 17/10762, 17/11860 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Isabell Zacharias,  
Martina Fehlner u.a. SPD  
Flächendeckende Innovationsförderung für ganz Bayern sicherstellen  
Drs. 17/10858, 17/11859 (E)[X]

**Die CSU-Fraktion hat gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie der Abstimmung zugrunde zu legen.**

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD  
Private Sicherheitsdienste in Flüchtlingsunterkünften: Personal und Qualifikation  
Drs. 17/10859, 17/11640 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD  
Private Sicherheitsdienste in Flüchtlingsunterkünften: Auftragsvergabe  
Drs. 17/10861, 17/11639 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kein verpflichtender Sachkundenachweis für Tierhalter – Bestehenden hohen Ausbildungsstandard wertschätzen  
Drs. 17/10863, 17/11841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Dr. Linus Förster u.a. und Fraktion (SPD)  
Sogenanntes Umbrella Agreement zwischen der EU und den USA  
hier: Zustimmung des Freistaates Bayern zur Bundesratsinitiative der Freien und Hansestadt Hamburg vom 18. Februar 2016  
(BR-Drs. 90/16)  
Drs. 17/10930, 17/11863 (A) [X]

**Die CSU-Fraktion hat gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen der Abstimmung zugrunde zu legen.**

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen,  
**der den Antrag für erledigt erklärt hat.**

17. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Zugang zum einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft der  
Landwirtschaftsschulen für Migranten schaffen  
Drs. 17/10934, 17/11842 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Erste Hilfe stärken: Leben retten!  
Drs. 17/10993, 17/11642 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zum Endprothesenregister  
Drs. 17/11004, 17/11853 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Erwin Huber u.a. CSU  
Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) am neuen Wissenschaftspaket beteiligen!  
Drs. 17/11009, 17/11858 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bayerische Tierhalter schützen – Keine überzogenen Minderungsziele bei Ammoniak  
Drs. 17/11044, 17/11843 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Fortgang der Einrichtung eines "Pflegerings"  
Drs. 17/11066, 17/11854 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Flexibilisierung und Anpassung der Maschenweiten für die Bodenseefischer  
Drs. 17/11084, 17/11844 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Angelika Schorer u.a. CSU  
Keine zusätzlichen bürokratischen Belastungen für bayerische Landwirte  
Drs. 17/11085, 17/11845 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Michael Brückner u.a. CSU  
Keine Relativierung des Vorsorgeprinzips durch Freihandelsabkommen  
Drs. 17/11171, 17/11861 (E)

**Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.**

26. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Norbert Dünkel, Alexander Flierl u.a. CSU  
BAYERN hilft!  
Drs. 17/11351, 17/11641 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>